

Künstler

Georg Lisek

- 1985 geboren in Berlin
- 2005–2007 Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle, Studienrichtung Philosophie (Lehramt) und Kunst (Lehramt)
- 2007–2011 Studium an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle, Studienrichtung Kunstpädagogik
- 2011 Diplom Kunstpädagogik (Fachbereich Kunst, Studiengang Kunstpädagogik)

Preise und Stipendien

- 2010 Istanbul-Stipendium der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle
- 2011 Anerkennungspreis Saalesparkasse

Ausstellungen

- 2009 *.move*, Medienkunstfestival, Halle Einzelausstellung, Kultusministerium Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- 2010 *zu Besuch I*, Galerie Queen Anne, Halle *attacks on linking*, dieschönestadt, Halle *opp_effect*, Videokunstfestival, Damaskus *zu Besuch III*, Galerie Queen Anne, Leipzig *video as a side_effect*, Videokunstfestival, Murmansk *zu Besuch IV*, Galerie Queen Anne, Leipzig Werkschau Herrlich, Tapetenwerk, Leipzig
- 2011 *Schöner Wohnen am Tisch*, dieschönestadt, Halle *Istanbul Apartmani*, Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi, Istanbul *Istanbul Apartmani*, Bur Galerie im Volkspark Halle *Männer/Sturm*, Galerie Queen Anne, Leipzig
- 2012 *Kunstpreis 2011*, Kunstforum der Saalesparkasse, Halle *Ein bisschen Ich, ein bisschen Du, Eine Ausstellung mit Georg Lisek von Juliane Schickedanz*, Hermes, Halle (Saale) *Grenzen des (Wieder-)Erkennens – Ein Überblick*, iPET II, Leipzig *RAUMinbetrieb*, Halle *2. Ruhrbiennale Homo ludens Spiel Traum und Trauma*, Dortmund *video – peng – peinture*, Nicolas Dupont, Georg Lisek, Lucas Oertel, Paris

Kontakt

www.georglisek.blogspot.de

Werke

Von der anderen Seite²⁰¹²

2-Kanal-Video-Installation, 06:22 min.

Doll 01²⁰¹²

Doll 02²⁰¹²

Doll 03²⁰¹²

Doll 05²⁰¹²

Doll 07²⁰¹²

Doll 08²⁰¹²

alle: aus der Reihe *Dolls*, Pigmentdruck, 100 × 70 cm

Beim Blick auf den Bildschirm ereignen sich unglaubliche Momente: eine Frau wird vom Blitz erschlagen, ein Mann verwandelt sich in einen Baum. Es gibt schlafwandelnde Hunde und prügelnde Bengels zu sehen.

Von hier aus in der eigenen künstlerischen Praxis die Grenzen von Ernsthaftigkeit, Ironie, Fake und Lächerlichkeit auszuloten, ist zentral für einen medienkritischen Umgang mit Bild- und Sprachwelten. Die Videos und Fotografien von Georg Lisek legen Phänomene der kalkulierten Inszenierung offen, sie spiegeln die Suggestivkraft alltäglicher, normaler oder „authentischer“ Video-Blogs, die letztlich nichts anderes sind als präzis platzierte Werbung und Manipulation. Diese gesteuerte Vortäuschung eines glitzernden, coolen, aufregenden und angesagten Zustands findet in fast allen Bereichen des medialen Agierens statt – vom Sprechen bis zum Malen.

In Liseks Videoarbeiten erscheinen „Wesen von der anderen Seite“, die Angst vor uns haben. Sie sind die Ergebnisse eines Kristallisierungsprozesses zu einer offenen Wahrnehmung von Bild, Wort und Welt.

Dr. Valentin Scheller

Ausstellung

graduiert ≈ präsentiert
Werke von Burg-Stipendiaten

11.10. — 4.11.2012